

## Visualisierungsschablonen

Version: UNIGRAPHICS/NX 5 - 6

Ersteller: Karl Göller

Mit einer *Visualisierungsschablone* können die unten aufgeführten Einstellungen gesteuert und genutzt werden. *Visualisierungsschablonen* lassen sich mit Rollen vergleichen, da diese die bestimmten Einstellungen in eine Schablone packen.

Visualisierungsschablone - Informationen

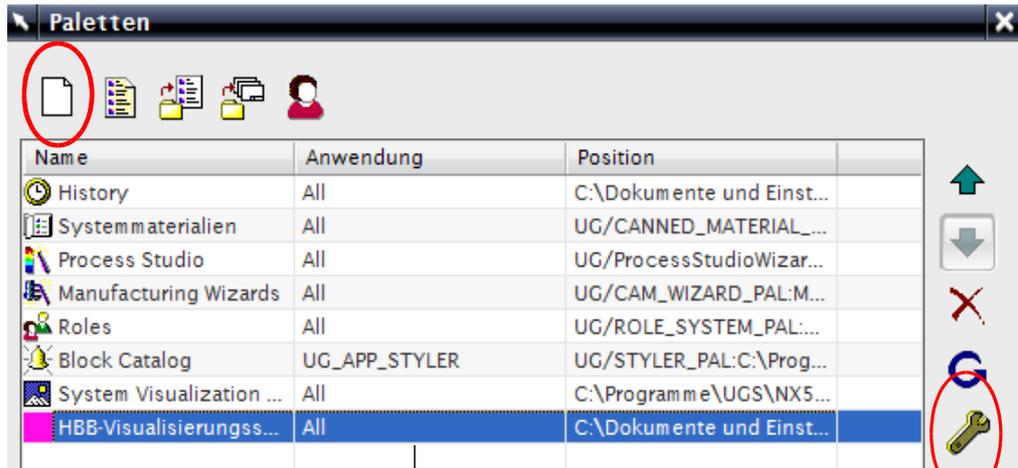
0 NX5

Die Schablone betrifft Einstellungen in den folgenden Bereichen:

- Farboptionen für Radius
- Reflexionsoptionen
- Farboptionen für Neigung
- Farboptionen für Abstand
- Konstruktionsgitter
- Zeichnungsgitter
- Skizzengitter
- Farbpalette
  - Auswahl
  - Vorauswahl
  - Handles
  - Baugruppen des aktiven Teils beachten
  - Arbeitsebene hervorheben
- Lichtquellen
- Drahtmodellhintergründe
- Schattierte Hintergründe
- Studio-Hintergründe
- Ansichten
  - Anwenderdefinierte Ansichtenorientierungen
  - Rendering-Stil
  - Schattierte Kantenfarbe
  - Verdeckter Kantenstil
  - Beleuchtung von zwei Seiten
  - Glanzeffekt
  - Beleuchtung in Ansicht
  - Verdeckte Kanten
  - Silhouetten
  - Glatte Kanten
- Ansichten für verbesserte Darstellung
  - Toleranz
  - Aktualisierungsmodus
- Standardansichten
  - Toleranz
  - Aktualisierungsmodus
- Sitzungsvoreinstellungen für Auswahl
- Sitzungsvoreinstellungen für Visualisierung
  - Allgemeine Einstellungen
  - Einstellungen für große Modelle

Voreinstellung > Paletten

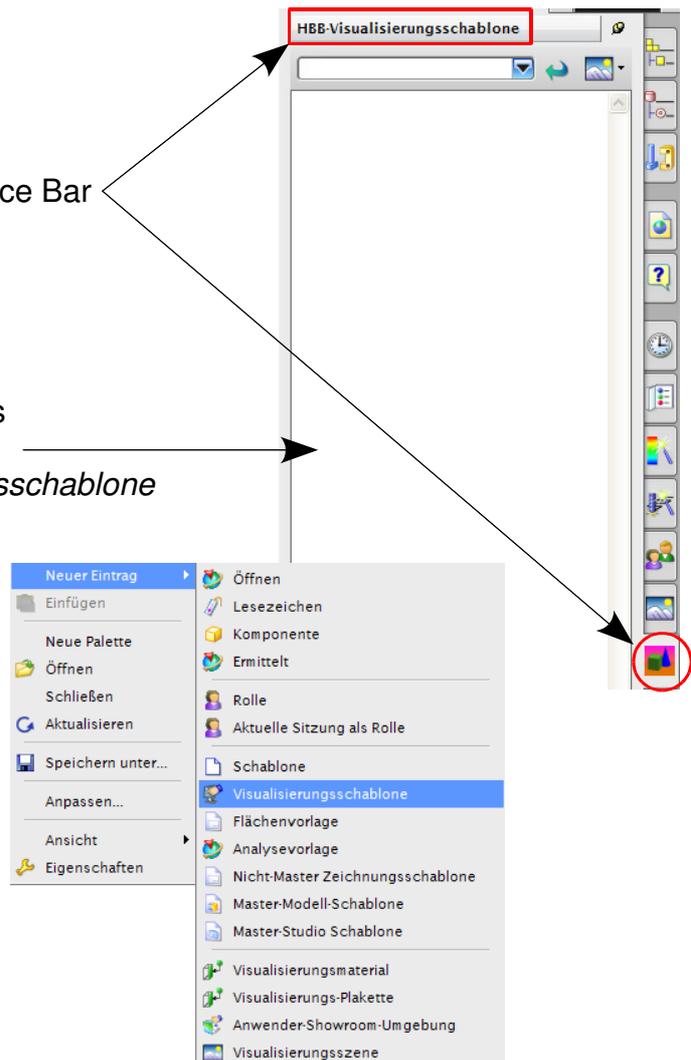
Preferences > Paletts

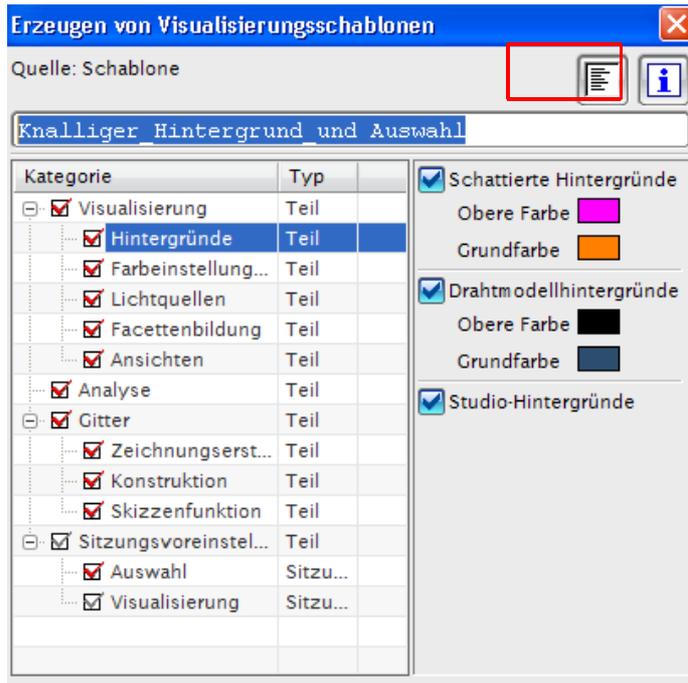


Namen bestimmen und ein Bitmap (Symbol) vergeben.

Ergebnis in der Ressource Bar

Durch Rechtsklick in das freie Feld einen *neuen Eintrag > Visualisierungsschablone* erstellen.



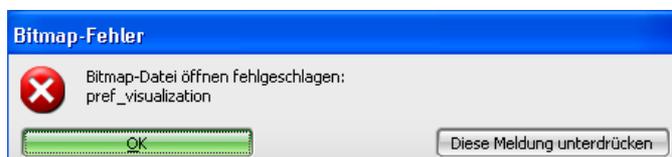


In diesem Menü kann der Schablonenname vergeben, sowie unter den vorgegebenen *Kategorien* die gewünschten Einstellungen getätigt werden.

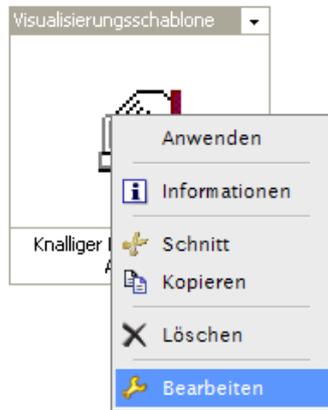
Zudem kann für diese Rolle eine *Beschreibung* hinzugefügt werden, diese wird im Informationsfenster angezeigt.

Anwenderbeschreibung:  
Verwendung nur für bunte Bilder

Die verwendeten Werte (z. B. für *Gitterabstand*, *Lichtquellen* usw.) werden den *Voreinstellungen* entnommen.



Nach dem Bestätigen der Funktion kann folgende Fehlermeldung erscheinen, diese kann jedoch mit *OK* bestätigt werden.



Die Schablone kann im Nachhinein durch *MB3* auf das Symbol bearbeitet werden.

Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die *Lichtquellen* nur beim Erstellen der Schablone zu verändern sind, nicht im Nachhinein über *Bearbeiten*.

Werden die Haken entfernt und das Menü nach dem Bearbeiten mit *OK* bestätigt, so können diese Haken durch ein späteres *Bearbeiten* nicht wiederhergestellt werden.



Die *Ansicht* des 3D Modells beim Aktivieren (Doppelklick auf das Symbol) der *Visualisierungsschablone* erscheint so, wie diese beim Erstellen der jeweiligen Schablone dargestellt wurde.

Es ist zudem sinnvoll eine Schablone zu erstellen in der die Grundeinstellungen hinterlegt sind (*OPart*).

Durch *MB3* auf *Kategorie* lässt sich diese in eine *Tabellenkalkulation* exportieren.

